



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 26. Mai 2021 jl

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Medienmitteilungen und Vernehmlassungen

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: www.zg.ch/medienmitteilungen

Vernehmlassungen: www.zg.ch/vernehmlassungen

Weitere Meldungen

Zuger Regierung unterstützt Buchprojekt «Münzen des Standes Zug»

Der Regierungsrat unterstützt das Buchprojekt «Münzen des Standes Zug» mit einem Beitrag von 30 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Die Schweiz war im Spätmittelalter keine einheitliche Wirtschaftsregion. So sind auf dem Gebiet der späteren Schweiz rund 50 Münzstätten bekannt, darunter auch jene des Standes Zug. Die ersten Münzprägungen im Kanton Zug gehen ins Jahr 1564 zurück. In den darauffolgenden 241 Jahren wurden 165 verschiedene Münzen geprägt. Die Münzmeister kamen mehrheitlich aus der Stadt Zug, zeitweilig waren auch Münzstätten in Baar und Cham tätig. Die Zuger Münzen wurden 1966 zur Feier des 75-jährigen Bestehens der Zuger Kantonalbank erstmals katalogisiert und publiziert. Seither sind zahlreiche neue Zuger Münzen entdeckt und viele neue Erkenntnisse gewonnen worden, was eine Neubearbeitung und Publikation der Thematik im Kanton Zug geprägter Münzen rechtfertigt.

Zuger Regierung unterstützt die Ausstellung zur Zugersee-Schifffahrt

Der Regierungsrat unterstützt die Ausstellung «100 Jahre MS Schwan und Zugersee-Schifffahrt» der schiffs-agentur.ch GmbH, Zug, mit einem Beitrag von 12 500 Franken aus dem Lotteriefonds. Die Ausstellung zeigt in einer Retrospektive die Entwicklung der öffentlichen Schifffahrt auf dem Zugersee und nimmt gleichzeitig Bezug auf das Zentenarium der MS Schwan.

Pensionierungen

Per Ende Mai werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Barbara Jäggi, Sachbearbeiterin beim Amt für Denkmalpflege und Archäologie, nach 32 Dienstjahren
- Beatrice Klaentschi, Sekretärin bei der kantonalen Steuerverwaltung, nach 22 Dienstjahren
- Renato Morosoli, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Staatsarchiv, nach 21 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.